



# Elephant Chateau

DREAMINGS & OFFSHORE DRILLING – PEARLS AND TURTLES

CD / LP / Digital

Veröffentlichung: 17. April 2020



*«Es ist wie ein illegale anti-freudianische Liebesaffair oder bin ich zu romantisch?»*

Marlene McCarthy in «Wir fangen mit Arbeit an»

Songs lassen uns kalt oder wir verlieben uns augenblicklich in sie. So ging es wohl Okonkole y Trompa 2017 als er auf seinem Webblog eine euphorische Kritik zu Dreamings von Elephant Château schrieb und nicht wenige Musikdiggers damit ansteckte. Bis hin zu Olivier Lamm, der in der Libération am 3. Februar 2020 zu Dreamings euphorisch meinte *«C'est de la dynamite, Le son du jour #423: élevé comme elephant château ... cette odyssee alanguie d'un collectif bâlois inconnu dans nos contrées va vous trotter dans la tête toute la journée.»* Und dreamings blieb nicht der einzige Song, der den Weg zu Hörer\*innen und in deren Beine fand, als Songs und als Remixmaterial. Erstaunlich dabei sind die gut 30 Jahre Verzögerung zwischen Entstehung und Entdeckung. Doch wie schrieb Veith Stauffer bereits 1998 zu «Offshore Drilling» *«Eines der unterbewerteten Alben in der Geschichte der experimentellen Rockmusik der Schweiz.»*

Ab dem 17. April 2020 sind nun die Produktionen von Elephant château wieder erhältlich. Mit dem Titel «Dreamings & Offshore Drilling – Pearls and Turtles» vereint das Hamburger Label Bureau B die 1985 erschienene 12"-Maxi und die 1990 veröffentlichten CD/LP «Offshore Drilling».

*"Offshore Drilling" ist ein Werk voll Emotion, Melancholie und unakademischer Experimentierfreude.* (Veit Stauffer, April 1991)

Die Aufnahmen zeigen die Arbeit von „Elephant Château“ in einer Vielzahl von verschiedenen Formationen mit diversen Gastmusiker\*innen, eingespielt zwischen 1982 und 1989. Wohlklingende Filmusik („Le Fin“), Free Jazz-Experimente („J'aime rien“) und Ambient-Elektronik („Nebellied“) bis hin um zum Prunkstück „Wir fangen mit der Arbeit an“, einem deutschen Monolog, gesprochen von der amerikanischen Künstlerin Marlene McCarthy, untermalt von einer sinnlichen knisternden Klangkulisse.

*Die Songs sind von einer Art, wie sie heute nicht mehr gemacht werden könnten.*

Elephant Château entstand aus dieser Zusammenarbeit mit Marlene McCarthy, als eine lose Formation für eine performativen Veröffentlichung von Texten. Der Kern bestehend aus Max Spielmann (git, keyb), Johannes Vetsch (bs, voc, keyb) und bis 1986 Christian Schaffner (git, voc, perc) arbeitete im Anschluss weiter. Mit Franziska Strebel (dr, perc) wurde daraus so etwas wie eine Band, mit dem Anspruch, glaubhaft intellektuelle Rockmusik einzuspielen. Sie reizten das klangliche Spektrum der 80er aus, von analogen Synthesizern über die Rhythmusmaschinen bis zu den Samplern und den digitalen Effektgeräten ohne technoide Kälte, aber voller Emotionen, Melancholie und unakademischer Experimentierfreude. Analoge Songs wie «Wir fangen mit Arbeit an» und «j'aime rien» stehen neben Rhythmus- und Sequencertracks wie «Dreamings» oder «Nebellied», die die zur Verfügung stehende Technik zumindest Live oft in die Knie zwangen.

Veit Stauffer's Beschreibung der Songs von Offshore Drilling bleibt wohl auch heute unübertroffen: «Obwohl das Album über mehrere Jahre zusammengetragen wurde, wirkt es entschlossen, wie aus einem Guss. "She Had Hair" wurde umgehend von SKY BIRD gecovered, "Semmelweiss" erzählt die tragische Geschichte des Entdeckers des Kindbettfiebers vor 100 Jahren und klingt wie ein THIS HEAT-Outtake, "Strange Days" macht aus dem DOORS-Titel eine charmant unterbelichtete Hymne, "J'Aime Rien" klingt wie das Zusammentreffen des ART ENSEMBLE OF CHICAGO mit CATALOGUE und DIE REGIERUNG. "La Fin" wiederum erinnert an den Abspann eines deutschen TV-Krimis. Die Seite 2 beginnt wie WIRE mit "1.03 CM Above Their Heads", "Not All The Day" zelebriert reinste CAN-Magie, der Höhepunkt der Platte mit echtem DAMO SUZUKI-Groove und sackstarkem Text, "Wir fangen mit Arbeit an" vertont den aberwitzigen Alltags-Text einer deutsch sprechenden Amerikanerin. Feat. MARLENE McCARTHY, FRANZISKA STREBEL, CHRISTIAN SCHAFFNER, BASCHI BAUMGARTNER, CHRISTOPH GALLIO, CORNELIA MELIAN u.a.»

Veit Stauffer, Oktober 1998

### Tracklisting

1. Dreamings
2. Not All The Day
3. Wir fangen mit der Arbeit an
4. 1.03 cm Abover Their Heads
5. She Had Hair
6. La Fin
7. Semmelweiss
8. Strange Days
9. How To Fal In Big City
10. Nebellied
11. Rendez-Vous In The Sky
12. J'aime rien
13. Cathedral 1



### Promotion

Bureau B/Matthias Kümpflein  
+49(0)40-881666-63  
[mk@bureau-b.com](mailto:mk@bureau-b.com)  
[www.bureau-b.com](http://www.bureau-b.com)

### BB328

CD 180502  
EAN 4015698687019  
LP 180501  
EAN 4015698591019